

Roseggers Briefe gehen ins Netz

Landesbibliothek hat
Nachlass digitalisiert.

Es sind schillernde Persönlichkeiten wie die Schriftsteller Theodor Storm oder Marie von Ebner-Eschenbach, deren Briefe an den steirischen Dichter Peter Rosegger in der Landesbibliothek lagern – gut gesichert übrigens. Jetzt können Interessierte die Korrespondenzen aus Roseggers Nachlass online lesen (**landesbibliothek.steiermark.at**). Bereits mehr als 1000 Briefe sowie Werkmanuskripte, Urkunden und Fotos sind im Rahmen eines neuen Projekts namens „RaraBib“ digitalisiert und zum Teil auch schon transkribiert worden. Die digitale Sammlung wird laufend vergrößert. „Ein wahrer Schatz“, sagte dazu Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl, die das Online-Portal zusammen mit Landesbibliotheksleiterin Katharina Kocher-Lichem präsentierte.